XVIII.

PHYSIKALISCHE PREISFRAGE

der kaiſerlichen Akademie der Naturforſcher zu Erlangen für das Jahr 1803.

Preis 25 Dukaten. Einſendungstermin der 30ſte September 1803, Preisvertheilung am 5ten Januar 1804. Sprache: deutſch, lateiniſch oder franzöſiſch. Es wird verlangt:

1. Daſs man alle Beobachtungen, welche über die *Voltaiſche Säule* bis zu Anfang des Jahres 1803 bekannt werden, mit Angabe der Beobachter, und der Schriften, worin die Beobachtung beſchrieben iſt, ſammle und ſyſtematiſch zuſammenreihe; und 2. über jeden zweifelhaften oder noch nicht völlig erwieſenen Erfahrungsſatz eigne ſorgfältige Beobachtungen anſtelle. Es wird 3. gewünſcht, daſs man zuerſt die Wirkungen der Säule auf nicht-organiſche Körper, (wohin auch die Funken, Oxydationen, Schmelzungen u. ſ. w. gehören,) dann ihre Wirkungen auf organiſche todte, (Abhaltung oder Beförderung der Fäulniſs,) und zuletzt auf organiſche lebende Körper, (Schläge, Geſchmack, Blitz u. ſ. w.,) prüfe und aufzähle; 4. beſonders darauf Rückſicht nehme, ob Electricität und Galvanismus identiſch ſind oder nicht; und ob 5. Lavoiſier's Lehre

oder Ritter's Hypotheſe über die Natur des Waſſers die wahre iſt; und daſs man endlich 6. alle Erfahrungsſätze und Schlüſſe insbeſondere auf die praktiſche Medicin anwende. Dazu wird aber gefordert, a. daſs man theoretiſch beſtimme, in wie fern, wie, und in welchen Krankheiten die Anwendung der Voltaiſchen Säule heilſam ſeyn kann; b. daſs man die dahingehörigen Beobachtungen anderer, Grappengieſser's, Hagenbach's, Huber's u. ſ. w., ſammle, ſyſtematiſch ordne, prüfe und beurtheile; und daſs man c. eigne Beobachtungen darüber anſtelle und ſie getreu und unbefangen erzähle.